

- 41) Es sind bey dem Sattlermstr. Meinunger in der Frankfurterstraße, alle Sorten engl. Sättel, desgl. fischbeinerne Sättel, welche zum reuten sehr bequem und sich nach dem Rücken eines jeden Pferdes federn, wie auch Schaberaken, Coffers. und Felleisen, um die billigsten Preise zu haben.
- 42) Der schon viele hiesige Messen besuchende: und also mit aufrichtig: fahrenden Waaren bekannte Kaufmann, Hr. Niemann aus Bielefeld, stehet auch in der jetzigen Messe auf dem Messhause in seiner gewöhnlichen Wutike, im rothen Saal, Nr. 69. mit den besten Sorten, sowol Bielefelder dichten und klaren, nebst gestriekten und gewürfelten Linnen, zu Gardinen und Frauenzimmer: Kleidern, als auch mit Wahrendbrüser und Holländischer Leinwand, und erwartet geneigten Zuspruch; wobey er versichert, daß er eben so billige Preise geben wolle und könne, als ander mit dergleichen Waaren Handelnde.
- 43) In No. 35. bey'm Druselthurm stehet aus der Hand zu verkaufen: 1) eine große Commode darinn das längste Mannsleid gelegt werden kan, nebst einem Aufsatz mit gläsern Thüren, 2) ein großer Küchenschrank mit 2 Thüren, darinn 3 Schublaben, nebst einem Aufsatz von gläsern Thüren, 3) eine kleine Bettspanne nebst Bettwerk, und 4) allerhand Reinigkeiten.
- 44) Es hat der Messgermstr. Grebe sein Haus in der Unternustadt in der Moritzstraße verkauft, wer etwas daran zu fordern hat, oder näher Käufer seyn will, der kann sich Zeit Rechts melden.
- 45) Zwey neu verfertigte Sopha mit Matrazen und gehbrigen Kissen und mit lauter Pferdehaaren angepölkert, stehen bey dem Tapezter Hr. Schäfer in der Dionysiusstraße Nr. 130. dem Stockholm über, um ein billiges zu verlassen.
- 46) Den Hr. J. M. Lange auf der Obernustadt, ist von Anfang März bis Ende May beständig von dem besten langen Rigaer Leinsaamen, sowohl in ganzen Tonnen als einzeln Metzen, desgl. frischer neuer Kleesaamen in billigen Preisen gegen baare Zahlung zu haben.
- 47) Ein schwarz gestriekter vorzüglich großer Sauhund mit einem dicken Kopf, ohngestämpften Ohren, dem an der linken Seite V. B. angeschnitten, hat sich auf der Jagd vor 3 Wochen verkauft, und ist seit dem alles Nachfragens ohngeachtet von diesem Hund nichts zu erforschen gewesen; demjenigen, welcher solchen Hund nach Cassel an Hrn. Hausfourier Keil, in der Carlstraße im Ferrarischen Hause wohnhaft, abliesert, soll eine gute Belohnung gereicht werden.
- 48) Es wird mit der angefangenen Auction von Cabinets: Malereyen im Hof von England jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr fortgefahren. Desgleichen sind auch, wie bereits bekannt gemacht worden, alte und neue Kupferstiche sowohl Französische als auch Engl. in Schwarzdruck zu billigen Preisen zu verkaufen; auch können allenfalls an Liebhabere von obigen Gemälden aus der Hand verkauft werden.
- 49) Hr. Joh. Carl Bertelmann von Bielefeld besucht diese Messe abermal mit seiner eigenen Fabrike von weißen Bielefelder Leinen, wie auch Holländer und Warendbrüser, imgl. klaren und klar: gestreitem und gewürfeltem Linnen zu Gardinen. Er verspricht sehr billige Preise, und stehet auf der neuen Gallerie Nr. 178.
- 50) In der Frankfurterstraße in Nr. 17. stehet eine polnische Fuchsstute für billigen Preis zu verkaufen.
- 51) Es sollen auf gnädigen Befehl Fürstl. Kriegs- und Domainen: Cammer, nächstestehenden Mittwoch den 23ten huj. die, bis hierhin vom Herrn Amtmann Durchbardi zu Niederaula im Pacht gehabte Hattenbacher Fischwasser, als ein Forellenbach die Aulä genannt, welcher zwischen denen sogenannten Frey Leuten, Nicolaus und Philipp Weisenbach zu Niederaula, und über den Baumbachischen Fisch: Wasser belegen ist, ingleichen zwey abgestochene, von dem ebengeweldeten Theil abgehende Wasser, ferner das sogenannte Hattenbacher Fläßgen, so von dem Dorf Hattenbach herunter kommt, und in die Aulä fällt, und das so genannte Iber: Bächlein, welches sich von obgedachtem Aulä: Fluß über Remrode erstreckt, auf 3, ober 6 Jah-